

■ Brandenburg

Erstattung wegen Bauarbeiten

aus SIGNAL 04/2003 (August/September 2003), Seite 39 (Artikel-Nr: 10002521)
DBV Havelland

Erstmalig erstattet die Deutsche Bahn Jahreskarten-Kunden, die wegen vorübergehender verlängerter Fahrzeiten und Komforteinschränkungen die Bahn bzw. den Ersatzverkehr nicht benutzen möchten, die anteiligen Kosten für den betroffenen Zeitraum.

Im Zusammenhang mit der Totalsperrung der Hamburger Bahn zwischen Wittenberge und Nauen von 14. Juli bis 27. September 2003 wird. Ernst mit einer Forderung, die der Deutsche Bahnkunden-Verband schon seit längerem an die Verkehrsunternehmen gestellt hat. Dennoch bleibt das eine Ausnahme für diese Kunden, während Pendler im Berliner Bereich der Strecke nur mehr Bauinfos zu lesen bekommen.

Nach dem Wegfall der Transrapid-Planung Berlin - Hamburg wurde entschieden, die erst Mitte der neunziger Jahre erneuerte Fernbahnstrecke auf eine Höchstgeschwindigkeit von 230 Stundenkilometern bis Ende 2004 zu ertüchtigen. Inzwischen waren für den Regionalverkehr attraktive Verbindungen entstanden, die jetzt durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt sind. Wegen der Umleitung des Verkehrs zwischen Wittenberge und Berlin über Rathenow, für den kein Aufpreis verlangt wird, verlängert sich die Fahrzeit um 20 Minuten. Zudem, die Stationen Paulinenaue, Friesack (Mark), Neustadt (Dosse), Breddin, Glöwen und Bad Wilsnack werden entlang der gesperrten Bahnstrecke Wittenberge - Nauen nur mit dem Schienenersatzverkehr verbunden. Insofern ist der Verlust einiger Bahnkunden zu erwarten, das Angebot der Erstattung also richtig.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002521>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten